

## Verlegeanleitung Pavet Klickvinyl

Bitte vor Arbeitsbeginn vollständig durchlesen!



### Allgemeine Informationen vor der Verlegung

Prüfen Sie vor der Verarbeitung die Ware auf einwandfreie Beschaffenheit. Bereits zugeschnittene Ware können Sie nicht reklamieren. Chargengleichheit gewährleisten wir bei Lieferungen aus einer Produktion.

Leichte Unterschiede im Glanzgrad, der Struktur und der Farbe sind produktionsbedingt und kein Reklamationsgrund. Mischen Sie das Material bei der Verlegung aus mindestens drei Paketen.

### Klimatische Bedingungen:

Der SPC Klickvinyl muss mindestens 48 Stunden vor der Verlegung in den zu verlegenden Räumen akklimatisieren. Die Akklimatisierung erfolgt in kleinen Stapeln von max. 3 Paketen.

Die Verarbeitung erfolgt bei folgenden raumklimatischen Verhältnissen:

- › Bodentemperatur: 15 - 22° Celsius
- › Lufttemperatur: 18 - 25° Celsius
- › Luftfeuchtigkeit: 40 – 65 %

Während der Akklimatisierung und Abbindungsphase des Klebstoffs müssen zwingend gleichbleibende klimatische Bedingungen vorliegen. Diese klimatischen Bedingungen sind mindestens 72 Stunden vor, während und nach der Verlegung einzuhalten.

### Untergrund:

Der Untergrund muss gem. VOB Teil C Bodenbelagsarbeiten DIN 18365 vorbereitet werden. Der Untergrund muss eben, rissfrei, tragfähig und dauerhaft trocken sein. Die Höhentoleranz darf nach DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau – Tabelle 3 Zeile 4“, 2-3mm pro Laufmeter nicht überschreiten. Besonders zu beachten ist die DIN 18560 Estriche im Bauwesen. Abweichungen hinsichtlich der Belegereife des Estrichs sind vom Auftraggeber mitzuteilen.

Bei Holzbasierten Untergründen ist es wichtig, für eine ausreichende Hinterlüftung zu sorgen, um Schäden durch Fäulnis zu vermeiden.

Wir empfehlen Pavet SPC Klickvinyl auf folgenden Untergründen zu verlegen:

- › Zementestrich
- › Holzfertigteilestriche fest verklebt
- › Linoleum fest verklebt

Alte Bodenbeläge sollten Grundsätzlich entfernt werden, um Wechselwirkungen und Irritationen entgegenzuwirken.

Bei Pavet SPC Klickvinyl ist der Trittschall integriert. Es darf keine weitere Trittschallunterlage verwendet werden. Durch die Verwendung von Unterlagsmatten und nicht geeigneten PE-Folien kommt es zum Ausschluss der Gewährleistung.

Gemäß DIN 18195/18531- 35 Bauwerksabdichtungen Teil 4: „Abdichtungen gegen Bodenfeuchte“ ist es zwingend nötig, Erdreich berührende Untergründe gegen aufsteigende Bodenfeuchte abzudichten.

Der Verleger hat vor der Verlegung den Untergrund auf seine Verlegereife zu prüfen und ggf. Bedenken anzumelden. Bedenken sind unter anderem:

- › Nicht ausreichend trockener Untergrund
- › Nicht ausreichend fester bzw. zu raue und poröse Oberfläche des Untergrundes
- › Verunreinigter Oberfläche des Untergrundes, z.B. durch Wachs, Öl, Farbreste, Lack
- › Größere Unebenheiten und Risse im Untergrund
- › Ungeeignetes Raumklima
- › Fehlender Fugenplan
- › Fehlender Überstand des Randdämmstreifens
- › Fehlendes Aufheizprotokoll bei beheizten Fußbodenkonstruktionen
- › Unrichtige Höhenlage der Oberfläche des Untergrundes im Verhältnis zur Höhenlage anschließender Bauteile
- › Fehlende Markierung von Messstellen bei beheizten Fußbodenkonstruktionen
- › Ungeeignete Temperatur des Untergrundes

**Ahmerkamp Vechta**

Tel. (04441)950-0

Fax (04441)950-122

**Ahmerkamp Taucha**

Tel. (034298)790-0

Fax (034298)790-50

**Ahmerkamp Everswinkel**

Tel. (02582)6633-0

Fax (02582)6633-50

**Ahmerkamp Langenhagen**

Tel. (0511)898388-0

Fax (0511)898388-50

## Verlegeanleitung Pavet Klickvinyl

Bitte vor Arbeitsbeginn vollständig durchlesen!



### Verlegung auf Untergründen mit Fußbodenheizung:

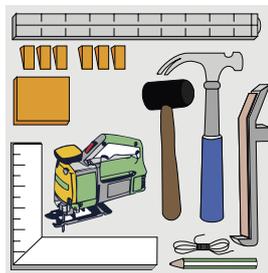
Berücksichtigen Sie bei der Verlegung von Pavet SPC Klickvinyl die VOB DIN 18365 und die EN 1264-2 (Warmwasser Fußbodenheizung Systeme und Komponenten). Die Oberflächentemperatur sollte 27 ° Celsius dauerhaft nicht übersteigen. Andere Fußbodenheizsystemen sind generell ungeeignet und nur mit schriftlicher Genehmigung durchzuführen.

### Mangelhafter Untergrund:

Zu große Toleranzen müssen zwingend ausgeglichen werden. Nutzen Sie hierfür eine geeignete Ausgleichsmasse in ausreichender Schichtdicke. Hierbei folgen Sie den Anweisungen der Hersteller.

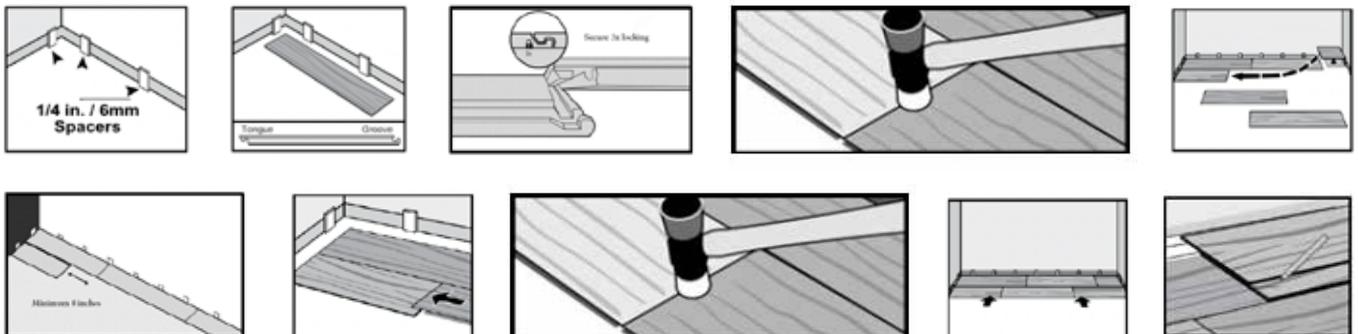
### Benötigte Werkzeuge für eine optimale Verlegung:

- > Wasserwaage
- > Bleistift
- > Winkel / Schmiege
- > Cuttermesser / Verlegemesser, Stichsäge
- > Gummihammer mit weißem Kopf
- > Zollstock
- > Abstandshalter



### Verlegung:

Halten Sie zwingend eine Bewegungsfuge, sowie einen Abstand zu allen festen Gegenständen wie z.B. Türzargen und Rohrdurchführungen von mind. 6 mm Breite ein. Nutzen Sie dafür als Abstandshalter Reststücke vom Pavet SPC Klickvinyl. Achten Sie bei der Verlegung auf einen Versatz bei Stoßfugen, von mind. 10 cm. Die Bewegungsfugen müssen frei sein. Belegen Sie diese nicht mit Elektrokabeln, Silikon oder ähnlichem.



Die letzte Reihe sollte möglichst eine halbe Planke betragen. Messen Sie die zu verlegende Breite und schneiden die Planke der Länge nach auf Maß.



Ahmerkamp Vechta

Tel. (04441)950-0

Fax (04441)950-122

Ahmerkamp Taucha

Tel. (034298)790-0

Fax (034298)790-50

Ahmerkamp Everswinkel

Tel. (02582)6633-0

Fax (02582)6633-50

Ahmerkamp Langenhagen

Tel. (0511)898388-0

Fax (0511)898388-50

## Verlegeanleitung Pavet SPC Klickvinyl

Bitte vor Arbeitsbeginn vollständig durchlesen!



### Hinweise zum Abschluss der Verlegung

Sorgen Sie in Bereichen mit starker Sonneneinstrahlung zur Vorbeugung von Materialschäden/Veränderungen für eine ausreichende Beschattung und nutzen Sie einen erhöhten Randabstand von 10mm. Ohne ausreichende Beschattung kann es trotz höchsten Qualitätsanforderungen und Lichtechtheit gemäß EN 105-B02 zu partiellen Farbveränderungen oder Ausbleichungen kommen.

Verwenden Sie bei Kaminen und Kachelöfen eine ausreichende Strahlungsbarriere (Z.B. Glasplatten). Beachten Sie die Vorgaben Ihres Ofenbauers/Schornsteinfegers.

Entkoppeln Sie den Pavet SPC Klickvinyl von allen festeingebauten Möbeln und Einrichtungsgegenständen wie z.B. Küchenzeilen und Öfen. Sorgen Sie bei Einrichtungsgegenständen mit hoher statischer Druckbelastung für eine ausreichende Lastenverteilung durch z.B. Lastverteilerplatten.

Durch aufgehende Bauteile (Trennwände, Türdurchgänge, Pfeiler oder ähnlich) unterbrochene Flächen sind zu trennen. Bei einer Verwendung von Übergangs- und Abschlussprofilen ist zu beachten, dass diese niemals an dem Bodenbelag fixiert werden dürfen. Auch umlaufende Silikonfugen an Sockelleisten dürfen den Bodenbelag nicht fixieren und führen zum Ausschluss der Gewährleistung.

Entfernen Sie zum Abschluss der Verlegung alle Abstandshalter. Fixieren Sie den Pavet SPC Klickvinyl bauseits zu keiner Zeit. Hierbei gleichen Küchenzeilen/Inseln, welche ohne eine geeignete Lastenverteilung auf den SPC Klickvinyl gestellt werden einer bauseitigen Fixierung, und führen zum Ausschluss der Gewährleistung.

**Ahmerkamp Vechta**

Tel. (04441)950-0

Fax (04441)950-122

**Ahmerkamp Taucha**

Tel. (034298)790-0

Fax (034298)790-50

**Ahmerkamp Everswinkel**

Tel. (02582)6633-0

Fax (02582)6633-50

**Ahmerkamp Langenhagen**

Tel. (0511)898388-0

Fax (0511)898388-50